

## AK OS 21.06.2023 18 – 19:30 Uhr

Teilnehmer: Caroline-Neuber-Schule, Schule Georg-Schwarz-Str. , Petrischule, Pestalozzi-OS, Chr.-G.-Frege-OS, Paul-Robson-Schule, 94. OS, OS Ihmelsstr., A.-v.-Wiedebach-Schule, 56. OS, Gesch.-Scholl-Schule, Diderot-OS, 2 Gäste

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gast Herr Ahnicke, Referatsleitung Oberschule im LaSuB Leipzig
  - a) Frage: Unterrichtsausfall
    - Es gibt zu wenige Klassenräume, es müssten deutlich mehr Klassen gebildet werden. Letztlich könnten diese neu gebildeten Klassen nur mit Lehrern versorgt werden, wenn anderswo Klassen zusammen gelegt werden.
    - Durchschnittlich fehlen 2 Lehrer pro Schule / 2 schülerstunden pro Woche
    - Genaue Zahlen zum Unterrichtsausfall gibt es noch nicht, erst nach 19.10.
    - Entwicklung in naturwissenschaftlichen und Musik/Kunst unverändert. Abordnungen schwierig, Land muss mit versorgt werden, an Campusstandorten werden Gym-Lehrer eingestellt und auch an Oberschule abgeordnet.
  - b) Anliegen Eltern: Schulleiter und Klassenlehrer laden zu Elternabenden, Elternräten ein und nehmen Wahlen vor. Alles nicht konform zu Schulgesetz und Elternmitwirkungsverordnung. Elternargumente werden abgelehnt und nicht beachtet. Lassen da auch nicht mit sich reden. Herr Ahnicke nimmt es mit in die nächste Schulleiterkonferenz. Allerdings gibt es wohl den Bedarf an nicht wenigen Schulen, da die Eltern und Elternvertreter nicht von allein handeln.  
Hinweis: viele Eltern trauen sich aus Angst vor Repressalien nicht zu fragen – deshalb allgemein formuliert – von Herrn Ahnicke so nicht gewollt; keine Einigung wer klärt vs. Informationsbedürfnis aller EVs
  - c) Frage: Wie werden die Schulen im Aufbau hinsichtlich Inklusion, Integration und nur teilweise genutzten Unterrichtsangeboten (Religion, zweite Fremdsprache) versorgt? Da die Interime an Stammschulen angegliedert sind, erfolgt die Mitversorgung übers Stammhaus gegeben.
  - d) Frage: Welche Beschlüsse – bezogen auf das LaSuB – entscheidet die Schulkonferenz?  
Gesetzliche Grundlage: § 43 Schulgesetz, Schulkonferenzverordnung
    - Aufzählung; vollständig (z.B. Haushalt, Namensänderung, Ob Klassenfahrten durchgeführt werden, Klassenobergrenze, Unterrichtszeiten, Blockunterricht, Zusammenlegung Haupt- und Realschulgang, Blended-Learning...) nicht enthalten: aktuell Klassengrößenüberschreitung durch ukrainische Schüler, dafür aktuell kein Schulkonferenzbeschluss nötig bei Überschreitung Klassenteiler
    - a) Darf eine Schulleitung ab dem ersten Tag eine Krankschreibung vom Arzt einfordern? Grundsätzlich nein. Ausnahme sind besondere Tage. Hier im LaSuB abgestimmt: Prüfungstage und angeordnete Tage (z.B. Sportfest, wenn dort Bewertungen erfolgen).
    - b) Wer entscheidet über die Länge der Unterrichtsstunden bzw. Blockunterricht? Grundsätzlich die Gesamtlehrerkonferenz; die Schulleitung informiert versucht in der Schulkonferenz eine Einigung zu finden – versucht, kein Muss, letztlich wird Eltern hier kein Mitspracherecht zugestanden.
  - e) Frage: Dürfen für die Prüfungstage an den Schulen generell Lernsax-Tage zur Schaffung einer störungsfreien Prüfungssituation angeordnet werden? Ja.  
Blended-Learning: vermischtes Lernen: kann Präsenz + Selbstlernphase, Präsenz + hybrid; ... sein

- findet aktuell für DaZ statt
- f) Gibt es für dieses Schuljahr Anweisungen and die Schulen zum Umgang mit KI?  
Insbesondere zum Einsatz bei Hausaufgaben und zu bewertenden Leistungen. Gibt es Empfehlungen für zu nutzende Tools bzw. Aufzeichnungen (z.B. Belehrungen)? Nein.  
Erfahrungen müssen gesammelt werden. Für ein ordentliches Ergebnis müssen Überlegungen angestellt werden, richtige Stichworte verwendet und auch das Ergebnis für verwendbar angesehen werden.
- Allerdings bereits anderen Fall in der Stadt: Lehrer nimmt keine Eingrenzung ein, bewertet eingereichte Hausaufgabe mit 6 da Duplikat und Betrugsversuch
  - Klare Grundsätze in den Schulen definieren!
- g) Frage: In welchen Bereichen sehen Lehrer im LaSuB-Bereich hohen Fortbildungsbedarf?  
Kann nicht pauschal beantwortet werden. Gibt Vorschläge über Steuerungsgruppe im LaSuB, als auch Nachfrage von Lehrern. Zudem Angebote von ???? nutzbar.
- h) Frage; Wie können Inklusion und Berufsorientierung in den Schulen ohne Stundenzuweisungen gut abgedeckt werden? Gerade für BO gibt es Praxisberater, Berufseinstiegsberater... muss nicht Lehrer machen; Lehrer sind für Praktikumsbetreuung zuständig – das ist braucht keine Stundenzuweisung; zu Inklusion keine Äußerung
- i) Anliegen Herr Ahnicke: Blended-Learning (siehe e);
- Selbstlernmodule: beim SMK öffentlich einsehbar
    - 4-5 Stunden
    - Zu Hause absolvierbar
3. Anliegen der Elternvertreter
- Massiver Unterrichtsausfall, bringen Anfragen im Referat Sinn? Antwort ja, fragt immer wieder und mit Fristsetzung
4. Nächster Termin  
01.11.23 inkl. Wahl AK-Leitung  
Ort noch unbestimmt

Leipzig, 03.10.2023

Ines Mäder

AK-Leiterin OS